

Niederschrift

über die Sitzung (öffentlicher Teil)
des Ausschusses für Soziales, Gesundheit und Arbeitsförderung
am Donnerstag, **03.12.2009**, 17:05 Uhr,
Hauptausschusszimmer, Stadtweinhaus, Prinzipalmarkt 8-9, 48143 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Herr RH Gilbert Aldejohann, Herr Richard-Michael Halberstadt, Herr RH Franziskus-Pius Graf von Merveldt, Herr RH Robert Otte, Herr Klaus Richter (Vertretung für Herrn RH Florian Steinforth), Frau RF Barbara Stober, Herr RH Dieter von den Berg,

von der SPD-Fraktion

Frau RF Beanka Ganser, Herr Thomas Kollmann, Herr RH Thorsten Kornblum, Herr RH Kurt Pölling, Frau Maria Winkel,

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Frau Dr. Petra Dieckmann (bis 17:15 Uhr, nur zur Verpflichtung anwesend), Frau Birgit Edler, Herr Dirk Guddorf (bis 17:30 Uhr, nur zur Verpflichtung anwesend), Frau RF Dr. Brigitte Hasenjürgen, Frau RF Gisela Holtz, Herr Harald Wölter,

von der FDP-Fraktion

Frau RF Gisela Geschkewitz, Frau RF Dr. Karin Obst,

von der Fraktion DIE LINKE

Frau Barbara Wagstaff (Vertretung für Herrn Rüdiger Sagel),

von der Verwaltung

Herr Stadtrat Thomas Paal, Frau Christine Adams, Herr Dr. Eckhardt Gollmer, Herr Felix Graf von Plettenberg, Frau Barbara Hamisch, Frau Dr. Christiane Kappenstein, Frau Brigitte Kempe, Herr Karl Materla, Herr Dr. Claus Weth, Herr Michael Willamowski,

für die Schriftführung

Herr Frank Treutler,

Es fehlten:

Herr Rüdiger Sagel (entschuldigt), Herr Florian Steinforth (entschuldigt),

Gast:

Frau Helga Hitze.

nichtöffentlicher Sitzungsteil Keiner

Tagesordnung:

- | | | |
|--------------------------|------|--|
| | 1. | Einführung und Verpflichtung neuer Mitglieder |
| | 2. | Festsetzung der Tagesordnung |
| | 3. | Bestellung des/der Schriftführers/in sowie des/der stellvertretenden Schriftführers/in |
| | 4. | Eingänge und Mitteilungen |
| | 4.1. | Eingänge |
| | 4.2. | Mitteilungen |
| <u>V/0748/2009</u>
IV | 5. | Sonderfonds "Hilfen für Schwangere und junge Mütter zum Schutz des ungeborenen Lebens"
Hier: Bericht über die Entwicklung des Sonderfonds für die Jahre 2007 und 2008 |
| <u>V/0678/2009</u>
V | 6. | Mitgliedschaft der Gesundheitskonferenz Münster, vertreten durch die Stadt Münster, im Verein "Deutsches Bündnis gegen Depression e.V." |
| <u>V/0733/2009</u>
V | 7. | Psychiatrischer und psychosozialer Krisennotdienst an Wochenenden |
| <u>V/0685/2009</u>
V | 8. | Anmietung eines Geschäftslokales in Münster-Kinderhaus, Sprickmannplatz 1 zur Fortführung des Interkulturellen Zentrums "ATRIUM" |
| <u>V/0772/2009</u>
V | 9. | Pflegestützpunkte in Münster |
| | 10. | Verschiedenes |

Herr Aldejohann eröffnete um 17:05 Uhr die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Soziales, Gesundheit und Arbeitsförderung. Nachdem sich die anwesenden Mitglieder des Ausschusses sowie die anwesenden Vertreterinnen und Vertreter der Verwaltung kurz vorgestellt hatten, stellte Herr Aldejohann die ordnungsgemäße Einberufung und Beschlussfähigkeit fest.

Punkt 1 der Tagesordnung**Einführung und Verpflichtung neuer Mitglieder**

Nach Verlesen der Verpflichtungsformel verpflichtete Herr Aldejohann die folgenden sachkundigen Bürgerinnen und Bürger mit Handschlag:

Herrn Richard-Michael Halberstadt,
Herrn Thomas Kollmann,
Frau Maria Winkel,
Frau Birgit Edler,
Herrn Harald Wölter,
Herrn Klaus Richter,
Frau Dr. Petra Dieckmann,
Herrn Dirk Guddorf sowie
Frau Barbara Wagstaff.

Punkt 2 der Tagesordnung**Festsetzung der Tagesordnung**

Gegen Herrn Aldejohanns Vorschlag, die Tagesordnung um TOP

4.3 Anfragen von Mitgliedern des Ausschusses

zu erweitern, gab es keine Einwände. Damit wurde die Tagesordnung einvernehmlich wie folgt festgesetzt:

Tagesordnung:

1. Einführung und Verpflichtung neuer Mitglieder
2. Festsetzung der Tagesordnung
3. Bestellung des/der Schriftführers/in sowie des/der stellvertretenden Schriftführers/in
4. Eingänge und Mitteilungen
 - 4.1. Eingänge
 - 4.2. Mitteilungen
 - 4.3 Anfragen von Mitgliedern des Ausschusses
5. Sonderfonds "Hilfen für Schwangere und junge Mütter zum Schutz des ungeborenen Lebens"
Hier: Bericht über die Entwicklung des Sonderfonds für die Jahre 2007 und 2008
6. Mitgliedschaft der Gesundheitskonferenz Münster, vertreten durch die Stadt Münster, im Verein "Deutsches Bündnis gegen Depression e.V."

V/0748/2009
IV

V/0678/2009
V

<u>V/0733/2009</u> V	7.	Psychiatrischer und psychosozialer Krisennotdienst an Wochenenden
<u>V/0685/2009</u> V	8.	Anmietung eines Geschäftslokales in Münster-Kinderhaus, Sprickmannplatz 1 zur Fortführung des Interkulturellen Zentrums "ATRIUM"
<u>V/0772/2009</u> V	9.	Pflegestützpunkte in Münster
	10.	Verschiedenes

Punkt 3 der Tagesordnung

Bestellung des/der Schriftführers/in sowie des/der stellvertretenden Schriftführers/in

Der Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Arbeitsförderung bestellte einvernehmlich Herrn Frank Treutler zum Schriftführer und Frau Barbara Hamisch zur stellvertretenden Schriftführerin des Ausschusses.

Punkt 4 der Tagesordnung

Eingänge und Mitteilungen

Punkt 4.1 der Tagesordnung

Eingänge

Keine.

Punkt 4.2 der Tagesordnung

Mitteilungen

Herr Willamowski verwies auf

- 4.2.1** den Controllingbericht des Sozialamtes Januar – September 2009, der den Mitgliedern vorlag,
- 4.2.2** die ausliegenden Informationen über den Fonds ‚Stiftung Mitmachkinder‘ sowie
- 4.2.3** auf das an die Mitglieder gerichtete Informationsangebot über einige Aufgabenschwerpunkte der Verwaltung in den Bereichen Soziale Sicherung, Arbeitsförderung, Gesundheit, Wohnen und Migration/Integration am 16.01.2009.

Punkt 4.3 der Tagesordnung

Anfragen von Mitgliedern des Ausschusses

Herr Stadtrat Paal beantwortete Frau Gansers Fragen zur künftigen Organisation der Aufgabenwahrnehmung nach dem SGB II und beantwortete Nachfragen der Mitglieder; die Antworten sind der Niederschrift beigelegt – **Anlage 1**.

**Punkt 5 der Tagesordnung
V/0748/2009**

Sonderfonds "Hilfen für Schwangere und junge Mütter zum Schutz des ungeborenen Lebens"
Hier: Bericht über die Entwicklung des Sonderfonds für die Jahre 2007 und 2008

Der Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Arbeitsförderung nahm den Bericht zur Kenntnis.

**Punkt 6 der Tagesordnung
V/0678/2009**

Mitgliedschaft der Gesundheitskonferenz Münster, vertreten durch die Stadt Münster, im Verein "Deutsches Bündnis gegen Depression e.V."

Ohne Aussprache schloss sich der Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Arbeitsförderung dem Beschlussvorschlag der Vorlage einstimmig an und empfahl dem Hauptausschuss:

I. Sachentscheidung:

Die Stadt Münster tritt zunächst befristet für 3 Jahre dem Verein „Deutsches Bündnis gegen Depression e. V.“ bei.

II. Kosten/Folgekosten

Der jährliche Mitgliedsbeitrag beträgt 50 €, also 150 € für 3 Jahre.

Zwischen der Stadt Münster und dem Bündnis wird ein Kooperationsvertrag geschlossen, der die Verpflichtung zur Zahlung einer Aufwandsentschädigung für 3 Jahre in Höhe von 7.800 € enthält.

Die LWL-Klinik sowie die Universitätsklinik Münster haben sich bereit erklärt, je 1.500 € zu übernehmen. Die Stadt Münster trägt die Restkosten von 4.800 €.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die o.g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Aufwendungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0701	Gesundheitsdienste	2009 2010 2011	1.650 1.650 1.650	Bereitstellung aus dem verfügbaren Haushaltsansatz
Teilergebnisplan (Zeile)	16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	insgesamt	4.950	

**Punkt 7 der Tagesordnung
V/0733/2009**

Psychiatrischer und psychosozialer Krisennotdienst an Wochenenden

Herr Dr. Gollmer und Herr Stadtrat Paal erläuterten die Vorlage und beantworteten Nachfragen der Mitglieder.

Der Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Arbeitsförderung nahm den Bericht zur Kenntnis.

**Punkt 8 der Tagesordnung
V/0685/2009**
**Anmietung eines Geschäftslokales in Münster-
Kinderhaus, Sprickmannplatz 1 zur Fortführung
des Interkulturellen Zentrums "ATRIUM"**

Herr Willamowski erläuterte die Vorlage. Herr Stadtrat Paal und er beantworteten Nachfragen der Mitglieder. Daraufhin schloss sich der Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Arbeitsförderung dem Beschlussvorschlag der Vorlage einstimmig an und empfahl dem Hauptausschuss sowie dem Rat:

I. Sachentscheidung:

1. Die Stadt Münster tritt mit Wirkung zum 01.01.2010 anstelle des Kulturvereins ATRIUM e.V. in das bestehende Mietverhältnis über die Räume des Interkulturellen Zentrums ATRIUM, Sprickmannplatz 1, Münster-Kinderhaus mit GPT Halverton (Voreigentümer: Babcock & Brown), vertreten durch die Hausverwaltung Hermes als Mieterin, ein. Der Mietvertrag hat eine Festlaufzeit bis zum 31.12.2019.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, für die Laufzeit des Mietvertrages mit GPT Halverton eine Nutzungs- und Kooperationsvereinbarung mit dem Kulturverein ATRIUM e.V. abzuschließen.
3. Die Stadt stellt im Vorgriff auf den Haushaltsplan 2010 ff. die notwendigen Mittel zur Finanzierung der Miete und Mietnebenkosten in Höhe von zurzeit 18.973,92 € pro Jahr zusätzlich von 2010 bis 2019 bereit.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0111	Immobilienmanage- ment			
Zeile	16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2010	18.973,92	Konto 541000 Mietaufwand
			2011ff.	18.973,92	Folgeaufwand bis 2019

Die zur Finanzierung erforderlichen Ermächtigungen sind im Haushaltsplan-Entwurf 2010 bei der o. g. Produktgruppe über Veränderungsblätter zusätzlich zu veranschlagen.

Für die Jahre 2010 bis Ende 2019 werden mit Blick auf die Miete sowie die aktuellen Neben-, Heiz- und Stromkosten Gesamtkosten in Höhe von 189.739,20 € kalkuliert.

**Punkt 9 der Tagesordnung
V/0772/2009**
Pflegestützpunkte in Münster

Herr Willamowski sagte auf Nachfrage von Frau Holtz zu, die Vorlage auch der Kommission zur Förderung der Inklusion von Menschen mit Behinderungen zur Kenntnis zu geben.

Für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL beantragte Herr Wölter:

„Der Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Arbeitsförderung möge beschließen:

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt ergänzt:

3. Darüber hinaus wird die Verwaltung beauftragt,

im Rahmen der Erprobungsphase die Einrichtung eines weiteren Pflegestützpunktes voranzutreiben. Hierbei ist eine sozialräumliche Orientierung vorzunehmen und die Idee eines mobilen Stützpunktes mit einzubeziehen.“

Der Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Arbeitsförderung schloss sich dem Änderungsantrag einstimmig an.

Daraufhin beschloss der Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Arbeitsförderung einstimmig die Vorlage V/0772/2009 in der Fassung des Änderungsantrags und empfahl dem Hauptausschuss sowie dem Rat:

I. Sachentscheidung:

1. Der Rat nimmt den in der Begründung erläuterten rechtlichen Rahmen, die Aufgaben und Funktionen der Pflegestützpunkte nach § 92c SGB XI sowie den aktuellen Verhandlungsstand in Münster zur Kenntnis.
2. Die Verwaltung wird beauftragt,
 - nach diesen Maßgaben Verträge mit den Pflegekassen über Einrichtung und Betrieb zweier Pflegestützpunkte zu schließen,
 - ferner den Rat und die zuständigen Fachausschüsse über das Ergebnis zu unterrichten sowie zur Jahresmitte 2011 im Rahmen eines Erfahrungsberichtes über die Erprobungszeit im Jahr 2010 zu berichten.
3. Darüber hinaus wird die Verwaltung beauftragt,

im Rahmen der Erprobungsphase die Einrichtung eines weiteren Pflegestützpunktes voranzutreiben. Hierbei ist eine sozialräumliche Orientierung vorzunehmen und die Idee eines mobilen Stützpunktes mit einzubeziehen.

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass keine Kosten entstehen.

Punkt 10 der Tagesordnung

Verschiedenes

Wortmeldungen lagen nicht vor.

Ende der Sitzung: 18:26 Uhr

Gilbert Aldejohann
Vorsitzender

Frank Treutler
Schriftführung